

Themen

Seite 1

Grußwort Bernadette Spinnen

Seite 2

Geschäftsstelle im Home-Office

Deutscher Stadtmarketingtag
2020 und Mitgliederversammlung
abgesagt

Seite 3

bcsd-Link-Tank

kooperative Stadtentwicklung

Wirtschaftsförderung,
Citymarketing

Stadtgesellschaft, Charity, Kultur

Seite 4

Tourismus

Seite 5

Organisation, Recht, Finanzen

Panorama

Seite 6

Zuversicht/Perspektive

Ihre Ideen / Erfahrungen

Jobbörse

Seite 7

Der Trend der Zukunft

Seite 8

Termine des
Weiterbildungsangebotes ICR

Sondernewsletter 01-2020

Grußwort der Bundesvorsitzenden Bernadette Spinnen



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hier kommt unser Verbandsnewsletter, zu dem wir uns entschlossen haben, obwohl das öffentliche Leben auf allen Ebenen fast erloschen ist, obwohl wir weder Meetings noch Veranstaltungen durchführen und unsere Bürgerinnen und Bürger treffen können. Ich glaube, wir brauchen unseren Kontakt jetzt erst recht!

Ich merke selbst, wie gut es tut, wenn ich mit Kolleginnen und Kollegen, mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und mit unseren Vorgesetzten und den vielen Partnern über die Zukunft sprechen kann. Das befreit, auch wenn ich weiß, dass niemand sagen kann, wann denn endlich diese Zukunft anfangen wird und von wie weit unten sie startet.

Alle Menschen in unserer mittelbaren und unmittelbaren Nähe sind von dem Schock und dem Riss betroffen, der jetzt durch unser Leben geht. Es gibt jetzt vor und nach der Krise - es gibt aber auch in der Krise.

Bemerkenswert sind sympathische Beispiele in Städten, in denen sich Kaufleute oder Fotografen zusammenschließen und versuchen, irgendetwas gemeinsam zu tun, um den Kontakt zu ihren Kunden nicht zu verlieren - Lieferservices oder gute Online-Ideen. Stützen wir sie, wo wir können und verlieren wir die Angst vor unbotmäßigen Eingriffen in den Markt. Behalten wir die Menschen im Auge und bleiben wir „nah dran“, um jedes kleine Pflänzchen zu gießen und beim Wachsen zu unterstützen, das die Solidarität der Stadtbewohnerinnen und -bewohner fördert und den Zusammenhalt in der Stadt stärkt. Unterstützen wir mit allem, was wir können, die Verantwortlichen in unseren Städten und stärken wir ihre Autorität, moderieren wir die wahrhaft nicht leichten Entscheidungen, die mit schlimmen Folgen für die heimische Wirtschaft und ganz besonders für die Partner des Stadtmarketings vor Ort getroffen werden müssen.

Wir sind mit unserer Geschäftsstelle in Berlin da - alle arbeiten überwiegend im Home-Office, sind aber erreichbar (s.u.). Vernetzen, abarbeiten, planen und nach vorne schauen, das, liebe Kolleginnen und Kollegen, ist die wichtigste Strategie, um die Krise zu bewältigen!

Ich bin zuversichtlich, dass das auch gelingen wird, wenn auch mit harten Einschnitten für uns alle.

Mit einem hoffnungsvollen Blick in die Zukunft,

Ihre/Eure Bernadette

bcsd-Geschäftsstelle stellt auf Home-Office um

Auch wir bleiben auf absehbare Zeit überwiegend im Home-Office und sind nur eingeschränkt in der Geschäftsstelle erreichbar. Selbstverständlich sind wir wie gewohnt per Mail unter office@bcsd.de zu erreichen. Auch telefonisch können Sie sich an uns wenden:

Jürgen Block, Geschäftsführer: 0170/3868665

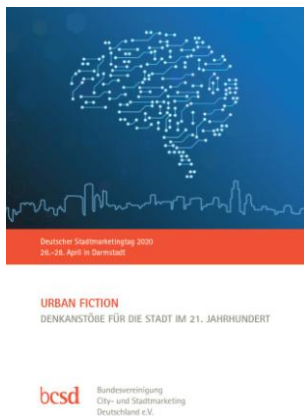
Frank Simon, Referent Stadtmarketing: 0157/75366151

Johanna Matt, Referentin Verbandsmarketing: 0151/18740815



Im Homeoffice arbeiten wir jedoch intensiv weiter, u.a. an diesen regelmäßigen Sondernewslettern, um unseren Mitgliedern und Newsletterabonnenten während dieser schwierigen Zeit Orientierung und Hilfestellung bieten zu können. Wichtige Informationen rund um die Auswirkungen der Corona Epidemie veröffentlichen wir auch regelmäßig auf unserer Homepage.

Deutscher Stadtmarketingtag 2020 und Mitgliederversammlung abgesagt



Die aktuelle Situation zwingt uns leider, auch unseren Deutschen Stadtmarketingtag 2020 abzusagen, der vom 26. bis 28. April 2020 unter dem Titel „Urban Fiction, Denkanstöße für die Stadt im 21. Jahrhundert“ in der Gastgeberstadt Darmstadt stattfinden sollte. Diese Absage fällt der Darmstadt Marketing GmbH und uns sehr schwer, wir hatten uns bereits sehr auf die Tagung mit Ihnen gefreut.

Die bereits eingegangenen Anmeldungen werden von unserem Partner Reservix ordnungsgemäß abgewickelt. Wir bitten hier um etwas Geduld. Sollten Sie bereits über unsere Kontingente ein Hotelzimmer reserviert haben, bitten wir Sie, dieses selbst zu stornieren. Die kostenfreie Stornierung ist bei Zimmern aus dem Kontingent bis sieben Tage vor Anreise möglich. Denken Sie bitte

auch an die Stornierung Ihrer Zugtickets.

Die im Zusammenhang mit dem Deutschen Stadtmarketingtag 2020 geplante Mitgliederversammlung wird vorerst auf unbestimmte Zeit verschoben. Wir werden Sie weiterhin auf dem Laufenden halten und zur gegebenen Zeit satzungsgemäß zur Mitgliederversammlung einladen.

Wir hoffen, Sie bald wieder auf einer unserer Veranstaltungen zu begrüßen.

bcsd-Link-Tank zur Corona-Krise

Wir wollen Sie kurz und prägnant über die aktuellen Entwicklungen informieren, Ihnen aber auch zeigen, wie beherzt auf die Krise reagiert wird und dass es auch hoffnungsvolle Nachrichten gibt. Wir sehen es als essentiell an, Zuversicht zu verbreiten, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Bei allem Tun und Denken im Moment sollten wir nicht vergessen, dass die Zeit nach den Corona-Beschränkungen kommen wird und es sich lohnt, sich darauf vorzubereiten.

Kooperative, integrierte Stadtentwicklung

Der Tag der Städtebauförderung wurde auf Grund der Auswirkungen der Corona-Pandemie abgesagt.

Der **Deutsche Städte- und Gemeindebund** hat eine Schwerpunktseite zu Corona und Kommunen eingerichtet.

Wirtschaftsförderung und Standortmarketing, Citymarketing

Relativ weit verbreitet sind Lieferdienste, die von privat oder vom Stadtmarketing angeboten oder koordiniert werden. Das Stadtmarketing hat dabei die höhere Glaubwürdigkeit. Auch Restaurants und Läden bieten Lieferservices, um Geld einzunehmen und Kunden zu schützen.

Uelzen: Bürger als Lieferanten; **Schleswig:** regionale Logistiker, Übersicht Öffnungszeiten, Lieferangebote; **Ahaus:** Lieferdienst in Stadt-App integriert; **Darmstadt:** Digitales Schaufenster mit Links zu eigenen Shops der Anbieter; **Münster:** Über 300 Anbieter, nach Produkten und Stadtteilen, Lieferung per Rad

Initiativen wie **Rette deinen Lieblingsladen** oder Gutscheinanbieter wie **Moncardo** bieten den Kauf von Gutscheinen an, um so kurzfristig die Liquidität von Geschäften zu sichern. Zudem bieten Anbieter von lokalen Online-Marktplätzen, wie zum Beispiel **Locamo**, zum Teil Vergünstigungen und zum Teil die **Notversorgung von Corona-Risikogruppen mit Lebensmitteln**.

Zahlreiche Positionen, Hintergründe und Hilfestellungen finden sich auf der **Corona-Themenseite des Handelsverband Deutschland (HDE)**.

Einschätzungen zur rechtlichen Lage bei Gewerbemieten bietet der Mittelstandsverband, inklusive Musterschreiben an den Vermieter.

Zukunft des Einkaufens empfiehlt, spezielle Corona-Angebote für neue Bedürfnisse zu schaffen. Außerdem: **Live-Stream-Shopping**, bei dem Händler mit Videokamera durch den Laden führen.

Stadtgesellschaft, Charity, Kultur und Freizeit

Viele Restaurants und Unternehmen der Tourismusbranche bieten offensiv an, Gutscheine für die Zeit nach Corona zu verkaufen und so kurzfristig die Liquidität zu sichern.



Stadtmagazine berichten, wer Lieferservices oder Essen to go anbietet und stellen betroffene Geschäftsleute vor. Ebenfalls geben sie Tipps, wie man miteinander in sozialem Kontakt bleibt.

Auf der Nachbarschaftsplattform **nebenan.de** bilden sich Gruppen, die die Versorgung älterer Menschen übernehmen, Kinder betreuen oder Hunde spazieren führen. In Friedrichstadt unterstützen Pfadfinder bei der Notfallversorgung. Zudem bietet nebenan.de Kommunen ein **Gratis-Tool zur**

Krisenkommunikation.

In Österreich wird die gegenseitige Unterstützung der örtlichen Unternehmen (Steuerberater, Anwälte etc.) nach dem Motto „**von Selbstständigen für Selbstständige**“ propagiert.

Insbesondere Kulturinstitutionen aber auch Künstler und Restaurants suchen auf Spendenplattformen wie **Startnext** und **betterplace.org** nach Finanzierungsmöglichkeiten.

Berliner Clubs haben sich zusammengetan und werben mit einem gestreamten Live-DJ-Set unter dem Motto „**United We Stream**“ für Spenden. Viele Musiker spielen zudem Konzerte (ohne Publikum, mit Livestream) um für Spenden zu werben, teils mit Publikum in der VR-Brille.

Wie Kultureinrichtungen mit Corona umgehen will dieser Podcast zeigen.

Der Landkreis Nienburg sammelt News zu Corona (z.B. Absagen von Veranstaltungen), auch von Vereinen, auf einer **Informationsplattform**. Auch geben einige Stadtmarketing-Organisationen regelmäßige Rundschreiben mit lokal relevanten Updates heraus.

In Ahaus und Gronau steht den Bürgern ein **Stadtquiz** zur Verfügung, mit dem sie sich die Zeit vertreiben und etwas über die Stadt lernen können, nicht nur wenn sie nicht auf die Straße dürfen.

Fußballer von Hannover 96 haben ein Charity-Turnier des Computerspiels FIFA initiiert, den „**Stay at Home Cup**“ bei dem gegen die Profis gespielt werden kann.

Tourismus



Der Reisebürotag des DRV fand virtuell zu den touristischen Auswirkungen des Corona Virus statt. Die Vorträge **finden Sie hier**. Zudem bietet der DRV einen Überblick über die **Bedeutung von Corona für den Tourismus und mögliche Reaktionen**. Eine Forderung: Stornierungen als Gutscheine für künftige Aufenthalte, um Betriebe zu erhalten.

Sowohl die abgesagte Messe **ITB** als auch die Deutsche Zentrale für Tourismus (als Ersatz für den auf 2021 verschobenen Germany Travel Mart) bieten Plattformen für virtuelle Netzwerktreffen.

Die Deutsche Zentrale für Tourismus bietet **hier** einen Überblick über Einschränkungen im öffentlichen Raum sowie tourismusspezifische Regelungen der einzelnen Bundesländer.

Das Kompetenzzentrum Tourismus des Bundes bietet im **Corona-Navigator** einen Überblick über Corona, die Folgen für den Tourismus und Hilfsangebote von Bund und Ländern.

Der Deutsche Tourismusverband bietet **hier** eine erste Orientierung zur Bedeutung des Virus und der getroffenen Gegenmaßnahmen für Gastgeber und zu Hilfsangeboten.

Weitere Tipps zum Umgang mit Corona **für Tourist-Informationen und Destinationen**, beispielsweise zur Kommunikation.

Übersicht der DEHOGA speziell **für das Gastgewerbe**.

Hotels an der Grenze zur Schweiz werben damit, dass man dort kontaktlos wohnen (essen, bezahlen, einchecken) und das Hotelzimmer als Homeoffice nutzen kann, z.B. als Pendler.

Organisationsentwicklung, Recht und Finanzierung

Die aktuelle Entwicklung fördert neue Arbeitsformen, zwingt aber teilweise, gerade bei temporären Geschäftsschließungen oder dem Wegfall von zentralen Arbeitsfeldern, zu Maßnahmen wie Kurzarbeit. Zudem entstehen neue Allianzen.

Die **Bielefelder Kaufmannschaft** informiert Mitglieder zu Arbeitsrechten und Möglichkeiten unbürokratischer Hilfen.

Steuerstundungen, erleichterte Regelungen für Kurzarbeit, KfW-Kredite zur Liquiditätssicherung sowie Kulanzregelungen von Vermietern senken die finanzielle Belastung für Unternehmen.

Teils wird die Fremdenverkehrsabgabe und auch die Sondernutzungsgebühr nicht mehr erhoben.

Die **GEMA** lässt während der erzwungenen Schließung von Betrieben ihre Verträge ruhen und schafft damit ebenfalls eine finanzielle Entlastung.

T3n bietet einen **kostenlosen Home-Office Guide** an, unter anderem mit Tipps zu Software.

Auch das **Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik** bietet Hinweise zur Heimarbeit.

FAQ des **Deutschen Industrie- und Handelskammertags** zu Corona, Hilfen und Konsequenzen.

Übersicht über **Hilfsmaßnahmen des Bundeswirtschaftsministeriums**.

Panorama



Unternehmen stunden Kredite oder bieten kostenfreien Zugang zu Plattformen. Darunter sind die **Telekom**, die Datenvolumen und kostenfreie Konferenzlösungen anbietet sowie **Ford**. Das **Environmental Film Festival** bietet nach Absage der Veranstaltungen zahlreiche Filme zum kostenlosen Stream.

Die Geschichte zum Hashtag **#Staythefuckhome**.

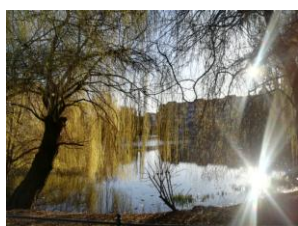
Einen Überblick über die Verbreitung von Corona-Fällen bis auf Landkreis-Ebene finden Sie **hier** und **hier**.

Sascha Lobo betont in einem Essay die möglichen sozialen Folgen von Ausgangssperren und ähnlichen Maßnahmen und warnt vor einer "**Vernunftpanik**"

Die Kunst greift das Thema auf, unter anderem mit **Atemschutzmasken aus Alltagsgegenständen** und **Atemschutzmasken mit Gesichtsaufdruck**.

Eigene Internetseiten zeigen an, **wie lange man mit dem bevorrateten Klopapier auskommt**. Die gute Nachricht: es wird weiterhin **mit Hochdruck produziert**. Die **#stayathomechallenge** zeigt, wie man sich die Zeit zu Hause vertreiben kann, unter anderem mit Klopapier-Jonglage.

Zukunft/Zuversicht/Perspektive



Das Zukunftsinstitut begreift die Krise auch als Chance und bietet diverse Webinare zur geänderten Zukunftserzählung. Zudem stellt es auf der Homepage **vier Zukunftsszenarien** für die Zeit nach Corona inkl. **White Paper, Arbeitshilfen zum Umgang mit den Auswirkungen von Corona** sowie zahlreiche weitere Informationen rund ums Thema zur Verfügung.

Mut machendes Interview mit einem italienischen Soziologen zur Corona-Krise. Tenor: **Wir werden vor Lebensfreude explodieren und rücken in der Krise zusammen**.

Einen positiven **Blick in die Welt nach Corona** wirft der Zukunftsforscher Matthias Horx.

Die imakomm AKADEMIE GmbH hat eine Zusammenstellung Mut machender Geschichten von gesellschaftlichem Zusammenhalt aus Deutschland veröffentlicht, die Sie **hier** finden.

Stadtmarketing Austria wirbt ebenfalls für die **Krise als Chance**.

Geben Sie Ihre Erfahrungen und Ideen weiter!

Wir versuchen über den aktuellen Stand der Entwicklung in den Städten einen Überblick zu behalten und über die besten Aktionen zu berichten. Dabei sind wir auf Sie angewiesen. Bitte informieren Sie uns per E-Mail an **office@bcسد.de** über:

- Gute Projekte (geplant oder umgesetzt)
- Gute Informationsangebote
- Solidaritätsaktionen
- Genutzte, empfehlenswerte Hilfsangebote
- Beispiele aus Ihrer Stadt, die Mut machen
- Gute Informationsquellen

Jobbörse

Arbeitgeber	Stellenangebot	Bewerbungsfrist
Stadt + Handel Beckmann und Föhrer Stadtplaner PartGmbH	Projektleitung (m/w/d) für das Themenfeld Citymanagement / Quartiersmanagement	Nicht angegeben, seit 27. Februar 2020 über uns ausgeschrieben
Lokation:S	Projektmitarbeiter/in (m/w/d)	15. April 2020

Wirtschaftsförderung und Standortentwicklung Rheinfeldern (Baden) GmbH	Citymanager – Ressortleitung Stadtmarketing (m/w/d)	14. April 2020
Stadt Viersen	Sachbearbeitung und stellvertretende Fachbereichsleitung Wirtschaftsförderung (m/w/d)	11. April 2020
Lutherstadt Wittenberg Marketing GmbH	Projektmanager Kulturevents (m/w/d)	03. April 2020
Stadt Lübben (Spreewald)	Sachbearbeitung Fördermittel und Wirtschaftsförderung (m/w/d)	31. März 2020
Coburg Stadt und Land aktiv GmbH	Geschäftsführer / Regionalmanager (m/w/d)	27. März 2020
Kreisstadt Bad Hersfeld	Leitung für den Fachbereich Stadtmarketing (m/w/d)	25. März 2020

Der Trend der Zukunft

Anregungen für die Arbeit vor Ort – der Trendservice der bcsd

Anregungen und Ideen werden vom Marketing wohl in jeder Stadt erwartet. Oft ist der Blick über den Tellerrand mühsam, Treffen und Kongresse sind teuer, die bcsd-Tagungen nur zwei Mal im Jahr. Die bcsd veröffentlicht mit jedem Newsletter Anregungen und Trends, die von „**TrendONE**“ geliefert werden. Drei Trends stellen wir Ihnen im Folgenden vor – weitere Trends zum Thema Stadtmarketing und Tourismus finden Sie im Trendexplorer. Nähere Informationen zum Trendexplorer finden Sie **hier**. Zum Bestellen oder bei weiteren Fragen schreiben Sie bitte an Frau Schomburg: schomburg@trendone.com.

Online-Kunstaustellung

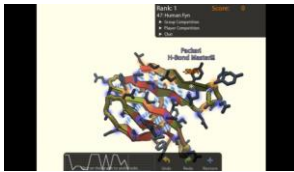


Nachdem das Coronavirus für die Absage der jährlichen Kunstaustellung Art Basel in Hongkong gesorgt hat, laden die Veranstalter ihre Kunden nun in eine Online-Ausstellung ein. Auf der Online-Seite haben die Galerien und Künstler die Möglichkeit, ihre Kunstwerke, die für die Ausstellung in Hong Kong gedacht waren, ohne zusätzliche Kosten zu verkaufen. Die Ausstellungsräume werden für drei Tage online sein und auch Auktionen abhalten. Die Seite soll in Zukunft auch unabhängig von den etablierten Ausstellungen in Miami, Basel und Hong Kong als zusätzlicher

Vertriebskanal für Art Basel dienen.

Spielend bei der Impfstoffsuche helfen

Das an der University of Washington entwickelte Puzzle „Foldit“ soll helfen, ein Mittel gegen das Coronavirus Sars-CoV-19 zu finden. Das Spiel wurde ursprünglich entworfen, um Mittel gegen Krankheiten wie Alzheimer oder Aids zu finden. Während der Covid-19-Epidemie wurde ein



Coronavirus-Puzzle neu hinzugefügt. Spieler müssen durch Falten von Proteinketten Eiweiße erstellen oder ändern, damit sie sich an ein Spike-Protein des Coronavirus binden können. So könnte die Infektion menschlicher Zellen und die Weiterverbreitung des Virus gestoppt werden. Bei der HIV-Bekämpfung war das Spiel hilfreich.

Drive-in-Virustest



In Ländern wie Deutschland, Südkorea und den USA werden Drive-in-Virusteststationen eingerichtet, in denen Autofahrer auf das Coronavirus Sars-CoV-19 getestet werden können. Sie fahren dazu bis zu den Teststationen vor, die beispielsweise auf Parkplätzen errichtet wurden. Dort zeigen sie ihre Papiere vor. Anschließend werden von ausgebildetem Personal in

Schutzkleidung Speichelproben entnommen. Diese werden dann auf das Virus getestet. Mit der Maßnahme sollen überfüllte Krankenhäuser und Arztpraxen vermieden sowie der Kontakt von Krankenhauspersonal zu Erkrankten minimiert werden.

Termine des Weiterbildungsstudiengangs City-, Stadt- und Regionalmanagement

Weitere Termine und Informationen: www.icr-studium.de.

11. Mai 2020, **Die Stadt/Region als Marke**, Darmstadt

22. Juni 2020, **Eventmanagement**, Berlin

23. Juni 2020, **Tourismus**, Berlin (weitere Informationen folgen)

Impressum:

Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd), Tieckstraße 38, 10115 Berlin, T + 49 (0) 30 – 28 04 26 71, F + 49 (0) 30 – 28 04 26 73, office@bcsd.de, www.bcsd.de, Vereinsregister Berlin 35492, Umsatzst.-IdNr. DE 238 769 633, Geschäftsführer Jürgen Block, Bundesvorsitzende Bernadette Spinnen

Diese E-Mail/dieser Newsletter kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten.

Der Inhalt ist ausdrücklich nur für den bezeichneten Empfänger bestimmt. Sollten Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein, setzen Sie sich bitte mit dem Absender der E-Mail in Verbindung.

Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie sich auf www.bcsd.de dafür registriert haben. Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Inhalt „abmelden“ an office@bcsd.de.

Informationen zur Datenverarbeitung durch den bcsd e.V. nach Art. 13 DSGVO finden Sie [hier](#).

Die in dieser E-Mail gegebene Information ist nicht rechtsverbindlich. In Fällen, in denen die Rechtsverbindlichkeit erforderlich ist, kann Ihnen diese Bestätigung auf Anforderung gerne nachgereicht werden. Beachten Sie bitte, dass jede Form der unautorisierten Nutzung, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail nicht gestattet ist.

Gender-Hinweis: Die männliche Form ist in dieser Veröffentlichung als inkludierend zu verstehen. Wir möchten darauf hinweisen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.